

# Louise-Otto-Peters-Gesellschaft

(Eingetragener Verein - Gemeinnützigkeit anerkannt)

c/o Johanna Ludwig Fritz-Siemon-Straße 26/011 04347 Leipzig Tel.: 0341/2314371  
Konto-Nr.: 11 40 10 99 08 bei Stadt- und Kreissparkasse Leipzig. BLZ: 860 555 92

Leipzig, den 12. Mai 1997

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir erlauben uns Sie auf einige Sommertermine unserer Gesellschaft aufmerksam zu machen.

10. Juni, Leipzig: Auguste-Schmidt-Gedenken anlässlich des 95. Todestages der Pädagogin, Publizistin und Frauenrechtlerin.

15.00 Uhr Blumenniederlegung auf dem Lapidarium des Alten Johannesfriedhofs, wo sich der Grabstein befindet.

16.00 Haus des Buches, Kleiner Saal, Prager Str. 28, Podiumsdiskussion "Frauenbildung und Frauenfortbildung aus historischer und aktueller Perspektive"

19. - 21. Juni: Anlässlich des evangelischen Kirchentages ist die Gesellschaft am Gemeinschaftsstand der Leipziger Frauengruppen und -initiativen in Halle 5 der Neuen Messe vertreten.

Außerdem haben wir am 19. Juni von 11.00 - 17.00 Uhr einen eigenen Stand in Halle 15 auf dem alten Messegelände in der Prager Straße, wo wir unsere Literatur anbieten.

Zudem halten LOP-Frauen im Rahmen der Frauenwerkstatt des Kirchentages Vorträge im Gebäude der ehemaligen DHfK (Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee), und zwar am 19. Juni, 11.00 - 12.30 Uhr:

Dr. Astrid Franzke über Frauen an den Hochschulen und am 20. Juni, 19.00 Uhr, Ballettsaal: Prof.

Dr. Godula Kosack zum Thema "Warum wurden Hexen verbrannt?" Auch Annerose Kemp hat einen Vortrag übernommen, dessen Thema und Termin ich leider noch nicht erfahren konnte.

Hervorzuheben ist die für Sonntag, den 21. Juni, 16.00 Uhr, im Kirchentagsprogramm

vorgesehene Veranstaltung zur Rettung des Henriette-Goldschmidt-Hauses vor dem Gebäude in der Friedrich-Ebert-Straße 16.

Ein besonderes Ereignis ist der Besuch von Prof. Dr. Ruth Ellen Boetcher Joeres /USA in Leipzig.

Gemeinsam mit den Referaten Gleichstellung der Universität und der Stadt Leipzig vorbereitet, spricht sie am Montag, dem 23. Juni, 17 Uhr, in der Universität Leipzig, Hauptgebäude, Ziegenledersaal, u.a. zu Fragen zum Umgang mit Differenz, Postfeminismus, Postmodernismus und aktuellen

feministischen Aspekten in den USA. Anschließend (19.00 Uhr) treffen wir uns mit der unserer

Gesellschaft angehörenden Louise-Otto-Peters-Forscherin in unserem Archiv in der Magazingasse 3 (für den Abend erbitten wir möglichst eine Voranmeldung).

Wir hoffen, daß schon zu den genannten Veranstaltungen Louise Otto-Peters' Schrift "**Das Recht der Frauen auf Erwerb**" im Leipziger Universitätsverlag erschienen ist (Herausgeberinnen sind Dr. Astrid Franzke, Johanna Ludwig, Dr. Gisela Notz und Dr. Ruth Götze.). Wir nehmen Bestellungen gern entgegen.

Zur Aktualität der Schrift in Vergangenheit und Gegenwart wird am 26. Juni 1997, 15.00 Uhr, auf der Frauenmesse TOP 97 in Düsseldorf eine Podiumsdiskussion mit den Herausgeberinnen stattfinden.

Wir sind auch an den anderen Tagen der TOP zeitweilig am Stand der LAG Sachsen der Gleichstellungsbeauftragten zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

